

Einblasen bis g2

Ruth Meisser



Aus der Tiefe in die Höhe trainieren, leicht und flüssig, Töne präzise treffen, nicht pressen/würgen



Übungen mit Spass angehen, Gsätzli alphormmässig gestalten, Taktbetonung, mf-p-f variieren



Einzelne Phrasen in Endlosschleife 4-8 Mal spielen, Tonfehler ignorieren, weiterspielen, nicht pressen



Keine Angst vor hohen Tönen, Ton vordenken, Läufe mehrfach wiederholen, Trefferquote steigern



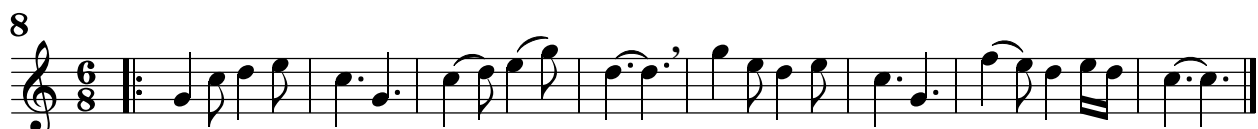
Mit Tempo, Dynamik, Lautstärke, Artikulation, Agogik spielerisch experimentieren/variieren



Ein Auftakt ist stets leicht und unbetont, 6/8 Takt im 2-er Rhythmus (2x3 Achtel) flüssig durchspielen



Mit Genuss, alphormmässig auskosten, 6/8 Takt als 2x3 Töne walzermässig betont interpretieren



Nicht unbedingt ganzes Blatt auf's Mal sondern gezielt einzelne Zeilen üben, Artikulation dazunehmen

Freudvoll mit leichter Melodie bis e2 starten, z.B.: Blausee, Alphornwalzer; erst dann an Vortragsstück arbeiten.